

Aschermann, Ellen / Kaiser-el-Safti, Margret (Hrsg.)

Gestalt und Gestaltung in interdisziplinärer Perspektive

Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford, Wien, 2014. 304 S.

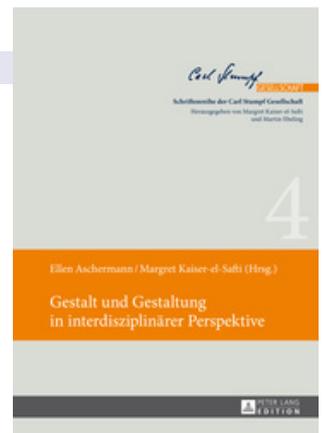
Schriftenreihe der Carl-Stumpf-Gesellschaft. Bd. 4

Herausgegeben von Martin Ebeling und Margret Kaiser-El-Safti

Print: ISBN 978-3-631-64632-8 geb. (Hardcover)
SFR 60.00 / €* 52.95 / €** 54.50 / € 49.50 / £ 40.00 / US\$ 64.95

eBook: ISBN 978-3-653-04010-4
SFR 63.20 / €* 58.91 / €** 59.40 / € 49.50 / £ 40.00 / US\$ 64.95

Online bestellen: www.peterlang.com



Über das Buch

Die gestaltpsychologische Schule war ein Meilenstein innerhalb der Theoriebildung der deutschen und österreichischen Philosophie und empirischen Psychologie. Unterschiedliche Schulen folgten ihr nach. Der Einflussbereich der Theorie erstreckte sich ab den 1890er Jahren bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges auch auf angrenzende Disziplinen wie Musik-, Sprach- und Kunstwissenschaft. Bis heute wurde die Autorenschaft von Carl Stumpf und dessen erkenntnistheoretische Fundierung der Gestalt- und Ganzheitspsychologie noch wenig erforscht. Die Wiederbelebung der Lehre Stumpfs könnte hoch aktuelle Fragestellungen wie die nach dem Leib-Seele-Verhältnis vertiefen, aber auch erkenntnistheoretischen, lernpsychologischen und ästhetischen Fragen neue Anhaltspunkte und neuen Aufschwung verschaffen.

Inhalt

Inhalt: Ellen Aschermann: Karl R. Popper und die Psychologie – Zwei frühe Schriften – Margret Kaiser-El-Safti: Zwei Grundprobleme psychologischer Modellbildung – Steffen Kluck: Ganzheiten als Fundament der Erkenntnis? Der Wiener Kreis und die Gestaltpsychologie – Mike Lüdmann: Repräsentation und Architektur des Psychischen. Eine Synthese der Gedanken Gustav Theodor Fechners und Carl Stumpfs zur (Auf-)Lösung des Leib-Seele-Problems – Paul Elvers: Carl Stumpf über den empirischen Ursprung des Substanzbegriffs – Christian G. Allesch: Gestaltwahrnehmung als Strukturbildung. Über die Wurzeln einer phänomenologischen Ästhetik in der Erkenntnislehre von Carl Stumpf – Uwe Wolfradt: Ganzheit und Erkenntnis: Zum Strukturbegriff bei Wilhelm Dilthey, Felix Krueger und William Stern – Stefan Volke: Wortphysiognomien. Ein Beitrag zur Gestaltlinguistik – Alexandra Lavinia Zepter: Wie viel Gestaltung und Körperverankerung braucht die Begriffsentwicklung? – Frauke Fitzner: Die zergliederte Einheit. Aufschreibesystem und gestalttheoretischer Anspruch bei Carl Stumpf und Erich M. von Hornbostel – Felix Wörner: Zur Konzeption «musikalisches Hören» in der Musiktheorie von Ernst Kurth – Martin Ebeling: Ist der Begriff der Gestalt bei Carl Stumpf mit dem Konzept der musikalischen Energie von Ernst Kurth vereinbar? – Margret Kaiser-El-Safti: Erkenntnistheoretische Grundlagen der Gestalt- und Ganzheitspsychologie in historischer Perspektive.

Autorenangaben

Ellen Aschermann; Studium der Psychologie und Philosophie in Göttingen und Oxford; Promotion und Habilitation in Psychologie mit Arbeiten zum Gedächtnisprozess; approbierte Psychotherapeutin; Professorin für pädagogische Psychologie mit Schwerpunkt Frauen- und Geschlechterforschung an der Universität Köln.

Margret Kaiser-el-Safti; Psychoanalytische Ausbildung; Studium der Pädagogik, Psychologie und Philosophie an der Universität Köln; Promotion und Habilitation in Psychologie; Außerplanmäßige Professorin am Kölner Institut für Psychologie; Mitautorin des Historischen Wörterbuches der Philosophie.

Unsere Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen und verstehen sich zuzüglich Versandkosten. Preisänderungen bleiben vorbehalten. An Bibliotheken liefern wir mit 5% Rabatt.

* inkl. MWSt. - nur gültig für Deutschland und Kunden in der EU ohne USt-IdNr

** inkl. MWSt. - nur gültig für Österreich